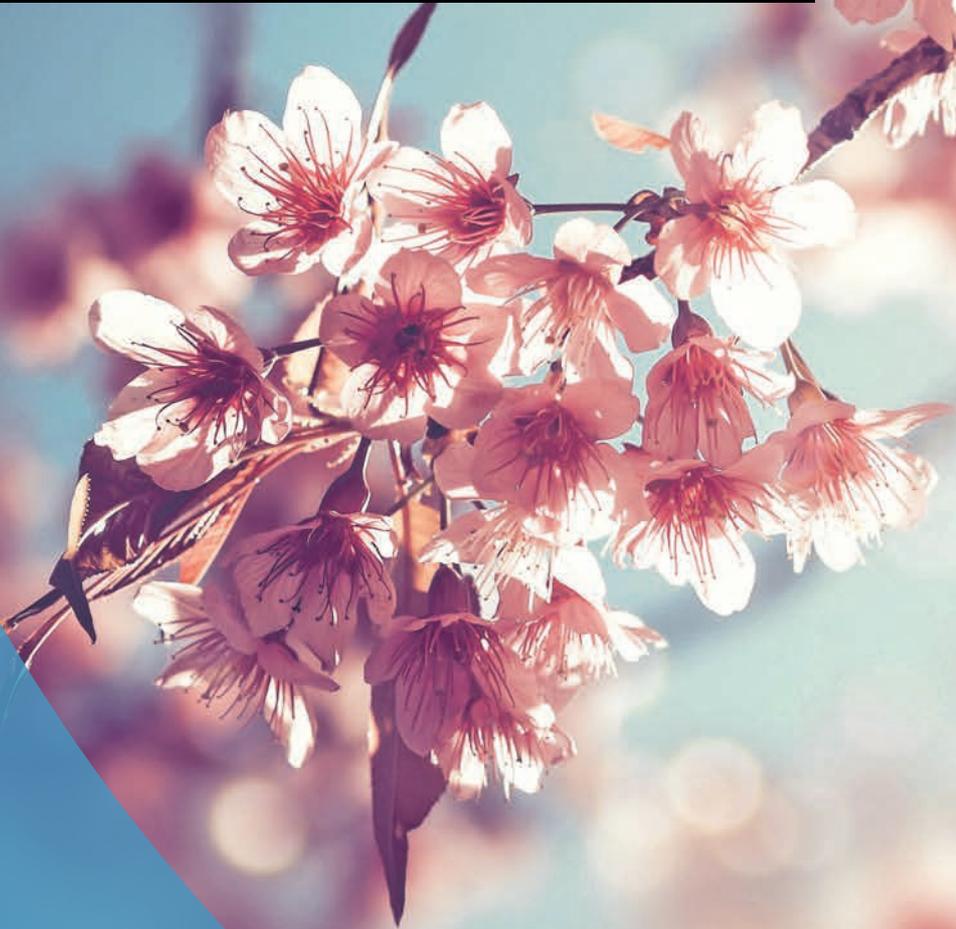




Westerwald PUR



DIE NATUR GENIESSEN



ERHOLUNG PUR



KULINARISCHE GENÜSSE



EVENTS
ERHOLUNG
EINKAUFEN

Großes Gewinnspiel im Innenteil

LOKALANZEIGER

Sonderveröffentlichung vom 25. März 2020



24 Stunden durch den Westerwald

DREISBACH. 100 Kilometer wandern. Am Stück. Durch die Nacht. Das ist der Westerwaldmarsch, der am 20. Juni (15 Uhr), in der Freizeitanlage in Dreisbach startet. Klingt nach einer Herausforderung? Ist es auch! Egal ob 20 oder 100 Kilometer – jeder Schritt zählt. Wer die 100 Kilometer und knapp 1800 Höhenmeter bezwingt, erhält die offizielle Westerwaldmarsch-Medaille – und ein alkoholfrei-

es Finisher Bier. Aber keine Sorge: Wer nicht direkt 100 Kilometer wandern möchte, hat die Möglichkeit nach 20, 40, 60 oder 80 Kilometer an einem der Verpflegungspunkte mit einer Urkunde auszusteigen. Eine gute Möglichkeit seine Grenzen zu überwinden. Überwinde Deine Grenzen. Einzel- oder Teamanmeldung sind möglich auf www.westerwaldmarsch-shop.de. -red-/Foto: Westerwaldmarsch GbR

Kräutergrün in Bad Marienberg

Mit Iris Franzen unterwegs in der Kurstadt

BAD MARIENBERG. Der Frühling steht vor der Tür und treibt die Menschen wieder raus in die Natur. In Bad Marienberg finden auch in diesem Frühjahr wieder Veranstaltungen rund um das Thema „Kräuter“ statt.

Los geht es am Donnerstag, 30. April (18 Uhr), mit einer Wanderung zur Walpurgisnacht rund um Zauberkräuter und Hexereien. Eine mystische Wanderung zu einem besonderen Kraftort für alle Hexen, die mehr über zauberkräftige Kräuter erfahren möchten. Dazu gibt es von Kräuterexpertin Iris Franzen Geschichten und Mythen, aber auch Naturmeditationen, um uns mit der Kraft der Natur zu verbinden. Die Kosten belaufen sich pro Person auf 10 €, inklusive Skript. Treffpunkt ist der Parkplatz am Skilift (ehem. Gaststätte Heinos Schlupfwinkel), Nassauische Straße 24-26 in Bad Marienberg. Weitere Infos und verbindliche Anmeldung bei der Tourist-Info unter ☎ (02661) 70 31 oder bei Iris Franzen unter ☎ (02661) 36 51 sowie ☎ 0177 25 58 892. Eine anschauliche Führung durch den Apothekergarten



Kräuterexpertin Iris Franzen bietet auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen rund um das Thema „Kräuter“ an.

Foto: Franzen

samt anschließender Herstellung von Kräutersalz, wird am Sonntag, 3. Mai (11 Uhr), angeboten. Treffpunkt ist die Tourist-Info in Bad Marienberg (Wilhelmstr. 10). Die Kosten belaufen sich auf 10 € pro Person, inklusive Material und Skript. Info und verbindliche Anmeldung bei der Tourist-Info unter ☎ (02661) 70 31 oder bei Iris Franzen unter ☎ (02661) 36 51 sowie ☎ 0177 25 58 892. -red-

LOKALANZEIGER Gewinnspiel

KulturZeit Hachenburg
2 x 2 Tickets für
Stefan Danziger.

Am Samstag, 16.5.2020
Stichwort: KulturZeit

10 x 2 Karten
Mons Tabor Bad
In Montabaur

Stichwort:
Mons Tabor Bad

Stadthalle
Ransbach-Baumbach
2 x 2 Tickets für
Frontm3n

Am Sonntag, 17.01.2021
Stichwort: Frontm3n

Stadthalle
Ransbach-Baumbach
2 x 2 Tickets für
Ohnsorg-Theater

Am Mittwoch, 14.04.2021
Stichwort: Ohnsorg-Theater

Kroli am Markt,
Montabaur
20,- €
Gutschein

Stichwort: Kroli am Markt

Workshop zur Naturfotografie



STREITHAUSEN. Die NABU Ortsgruppe Rennerod und Umgebung veranstaltet am 25. April (10-16 Uhr) einen Workshop zur Naturfotografie mit Theorie und Praxis. Nach dem Einführungskurs in Objektiv, Blende, Blickwinkel und Lichtführung geht es hinaus zum Fotografieren. Kloster, Garten und Auwald an der Nister im Frühling bieten eine Fülle an Bildmotiven. Anschließend werden alle Teilnehmer ihre Fotos fachkundig besprechen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 0160 95 11 18 60. Treffpunkt ist im Brauhaus der Abtei Marienstatt. Die Teilnehmergebühr beläuft sich auf 15 €. -red-/Foto: Schlechtriem

Impressum

Sonderveröffentlichung:

Westerwald Pur

Auflage 65.330

Herausgeber:
Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Hinter der Jungenstraße 22
56218 Mülheim-Kärlich
Tel. 0261/9281-0
Fax 0261/9281-29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführung:
Litsa Papalitsa

Verlagsleitung:
René Kuhmann
(verantwortlich f. d. Anzeigenteil)

Sonderaufgaben:
Christian Thielen

Redaktionsleitung:
Ralf Helfenstein (V.i.S.d.P.)
Daniel Korzilius (Stv.)

Alle unter der Anschrift des Verlages
Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab
01.05.2019

Satz: Sapro GmbH, Gutenacker
Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz
Vertrieb: Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz



Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

Sie möchten an unserer Verlosung teilnehmen?

So geht's: Senden Sie uns eine Postkarte mit dem Stichwort, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an LokalAnzeiger – WerkStadt, Joseph-Schneider-Str. 1, 65549 Limburg oder eine E-Mail an: gsmontabaur@der-lokalanzeiger.de. Einsendeschluss: Freitag,



Wandern um die Westerwälder Seenplatte

REGION. Die geführten Wanderungen im Gebiet der Westerwälder Seenplatte finden im April wieder an vier Samstagen statt. Abmarsch ist jeweils um 14 Uhr. Die Erste Wanderung findet am 4. April „Zwischen Lochum und Linden“ über rund fünfeinhalb Kilometer mit Treffpunkt am Parkplatz Friedhof in Lochum statt. Am 11. April geht es auf die Runde „Steinen mit Brinken“. Die Wanderstrecke, die am Parkplatz Friedhof in Steinen beginnt, umfasst circa vier Kilometer. Die Wanderung „Über den Eulsberg ins Tal der Wied“ über etwa sechseinhalb Kilometer am 18. April startet am Parkplatz Friedhof in Steinebach an der Wied. Am 25. April findet dann die vierte und letzte Wanderung des Monats „Wildenhahn –

Wiedquelle – Wachhecken“ über rund fünfeinhalb Kilometer mit Treffpunkt am Parkplatz Wiedhalle in Linden statt. Änderungen, beispielsweise witterungsbedingt, sind vorbehalten. Angemessenes Schuhwerk sollte selbstverständlich sein. Jeder Teilnehmer startet auf eigene Verantwortung und Gefahr. Die Wanderführung übernimmt Christel Forkmann aus Hachenburg. Sie erteilt unter ☎ (02662) 25 17 auch weitere Infos. Veranstalter sind die Touristinfos „Hachenburger Westerwald“ in Hachenburg und „Am Saynbach“ in Selters in Zusammenarbeit mit den Campingplätzen „Haus am See“ am Dreifelder Weiher, Freilingen am Postweiher und Hofgut Schönerlen in Steinen. -red-/Foto: Dominik Ketz

Sedaa – Mongolian meets Oriental

Kultur-in-der-Werkstatt am 25. April

RENNEROD. Seit ihrer Gründung 2009 verbindet die mongolisch-persische Formation Sedaa auf außergewöhnliche Weise die archaischen Klänge der traditionellen mongolischen Musik mit orientalischen Harmonien und Rhythmen zu einem faszinierenden Ganzen. In diesen Genuss kommen die Besucher am 25. April (19.30 Uhr) bei Kultur-in-der-Werkstatt in Rennerod.



Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davakhuu entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe. Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge – erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch meh-

rere Töne zugleich hervorbringt. Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgesang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khuur verschmelzen zusammen mit pulsierenden Trommelrhythmen zu einem mystischen Klangteppich der Schwingungen und Stimmungen, der den Zuhörer mitnimmt auf eine akustische Reise entlang der Seidenstraße. -red-/Foto: JoTitze

⇒ Veranstaltungsort ist die Musikschule KlangArt – Kultur-in-der-Werkstatt in Rennerod. Karten gibt es für 21 € nur im Vorverkauf unter ☎ 0170 65 65 838 und auf www.kultur-in-der-werkstatt.de.

Öffnungszeiten:

Montag:	13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag:	05:30 – 07:00 Uhr (Frühschwimmen) 13:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch:	05:30 – 07:00 Uhr (Frühschwimmen) 08:00 – 19:30 Uhr 19:00 – 19:30 Uhr (Wassergymnastik) 19:30 – 21:00 Uhr (Frauenbad)
Donnerstag:	05:30 – 07:00 Uhr (Frühschwimmen) 13:00 – 21:00 Uhr
Freitag:	13:00 – 21:00 Uhr
Samstag:	07:00 – 19:00 Uhr
Sonntag:	07:00 – 19:00 Uhr

Mons-Tabor-Bad · Eifelstraße · 56410 Montabaur · Tel.: 02602 4611

Mons-Tabor-Bad Erfrischend anders...



Themenschwimmen im Mons-Tabor-Bad

Das Mons-Tabor-Bad ist weit mehr als ein Familienbad mit Sprungtürmen und Riesenrutsche! Parallel zum öffentlichen Badebetrieb kommen im 25 Meter langen Hallenbecken zu speziellen Zeiten auch Senioren, Sportschwimmer, Frühschwimmer und Freunde der Wassergymnastik und des Aquajoggings voll auf ihre Kosten...

»T Sen« In dieser Zeit geht's im Bad besonders ruhig zu, und fortgeschrittene Semester können sich entspannen.

»T Sport« Die Zeit für Sportschwimmer, die ohne Rempelen und »Gegenverkehr« ihr Pensum absolvieren wollen.

»T Früh« Aufgeweckten Naturen steht das Bad auch während der Woche frühmorgens offen.

»T Gym« Jeden Mittwochabend ist ab 19:00 Uhr eine halbe Stunde Wassergymnastik angesagt – ein **Gratis-Angebot**.

»T Aqua« Laufen kann man nicht nur zu Lande, sondern auch im Wasser. Beim »Aquajogging« zeigen erfahrene Trainer, wie das funktioniert.



Verschenken Sie doch mal was Erfrischendes:

Tages- oder Mehrfachkarten



25 Jahre Weltmusik im Westerwald

Musik in alten Dorfkirchen startet am 3. Mai mit Gästen aus Irland

WESTERWALDKREIS. Die Kulturen der Welt im Westerwald – zumindest musikalisch. Das gilt für die 25. Jubiläumsreihe von „Musik in alten Dorfkirchen“ im Kultursommer Rheinland-Pfalz. Gastieren werden zwischen Mai und Oktober wieder fünf außergewöhnlich virtuose Folkbands aus Europa, Afrika und Südamerika. Alle Konzerte finden in nicht weniger außergewöhnlichen Kirchen im gesamten Westerwaldkreis statt. Die Kleinkunsthöhle Mons Tabor verspricht die beste Weltmusikreihe, die es jemals im Westerwald gab.

Start der Jubiläumsreihe von „Musik in alten Dorfkirchen“ ist am Sonntag, 3. Mai (17 Uhr), in der Evangelische Kirche in Kirburg bei Bad Marienberg. Mit Sharon Shannon und Band kommt ein Superstar der ebenso modernen wie traditionellen Irischen Musik in den Westerwald. Die Akkordeonspielerin von der „Grünen Insel“ kommt im Rahmen ihrer „Celebrating 30 Years Tour“ nur für einige Konzerte nach Deutschland. Hochrangiger könnte der Start in die Jubiläumsreihe nicht sein. Am 28. Juni kommt mit **Habib Koite und Band** einer der derzeit größten Musiker Afrikas



Bei „Musik in alten Dorfkirchen“ kommt am 28. Juni mit **Habib Koite und Band** einer der derzeit größten Musiker Afrikas nach Selters. Foto: Margot Canton Lamousse

nach Selters. Der Gitarrist und Sänger aus Mali ist wegen seiner mitreißenden Live-Auftritte zu einem der gefragtesten Musiker der Weltmusikszene geworden. Ruhig, lyrisch, mehr oder minder traditionell, nur vier diatonische Akkordeons: das ist **Dancas Oculitas** aus Portugal. Am 19. Juli ist das inzwischen europaweit bekannte Quartett in Neuhäusel zu erleben.

Mit **Xyalag** gibt es im deutschsprachigen Raum endlich wieder ein Klezmerensemble, das dabei ist die Musikwelt zu erobern. Die sieben Musiker aus Europa haben sich mit Haut und Haaren der osteuropäischen jüdischen Volksmusik verschrieben – und das auf ganz hohem Niveau. Am 30. August können sich alle in Höhr-Grenzhausen von der Band überzeugen, die Europa

ohne Grenzen und Vorurteile verkörpert.

Zum Abschluss der 25. Westerwälder Weltmusikreihe zieht am 4. Oktober **Chango Spasiuk und Band** die Fans in seinen Bann. Eine faszinierende und absolut einmalige Musik aus Argentinien, die in Westerbürg zu hören ist. Die Kleinkunsthöhle Mons Tabor lädt zu den fünf Weltmusik-Konzerten in Koopera-

tion mit örtlichen Kirchengemeinden und Kommunen ein. Gefördert wird diese hochkarätige musikalische Europareise im Kultursommer Rheinland-Pfalz von der Sparkasse Westerwald-Sieg und der Energieversorgung Mittelrhein (EVM).

Der Kartenvorverkauf läuft ab dem 6. April für alle Konzerte im Schuhhaus Schulte in Montabaur (Kirchstrasse 28). Dazu gibt es immer an den jeweiligen Veranstaltungsorten eine Vorverkaufsstelle, so für das Auftaktkonzert am 3. Mai in Kirburg im Pfarrbüro und in Bad Marienberg in der Buchhandlung Mille. Der Eintritt für jedes Konzert kostet 15 € im Vorverkauf, an der Tageskasse 17 €. Beginn der immer sonntags stattfindenden Konzerte ist um 17 Uhr. Einlass ist jeweils ca. 30 Minuten vor Konzertbeginn. Kartenreservierungen sind zum Tageskassenpreis begrenzt möglich unter ☎ (02602) 95 08 30 oder karten@kleinkunst-mons-tabor.de.

→ Weitere Infos gibt es bei Ulrike Schmidt (keine Karten) unter uli@kleinkunst-mons-tabor.de oder im Internet auf www.kleinkunst-mons-tabor.de.

KROLI
AM MARKT



GIN & CHEESE

Gin trifft auf Käse am 25. April 2020

Im APRIL treffen regionale Gin- und Ziegenkäsesorten aufeinander

Siegfried / Windspiel / Hirschberg / Gentle 66 / Goat's Gin
79 € pro Person inkl. Menü und korrespondierender alkoholischer Getränke
Reservierungen und Kartenvorverkauf bis 17. April telefonisch oder per Mail:

Kroli am Markt / Mittwoch bis Samstag 18 bis 23 Uhr geöffnet!
Großer Markt 4 / 56410 Montabaur / T.: 02602 - 9978069
kroli@hotel-schloss-montabaur.de / www.kroliammarkt.de

Azubis kochen und servieren.

Veranstaltungen auf einen Blick

Online-Plattform „Montabaur Live“ gibt Informationen

MONTABAUER. Auch in diesem Jahr soll es in Montabaur erfolgreich weitergehen. Das Jahr ist wieder vollgepackt mit tollen Veranstaltungen, die in den verschiedensten Spielstätten stattfinden.

Jeder, der sich für Events in Montabaur interessiert, sollte sich die Internetseite www.montabaur-live.de merken. Dieser Online-Veranstaltungskalender existiert nun seit einem Jahr. Und das sehr erfolgreich. Schon im ersten Jahr waren mehr als 200 Veranstaltungen eingestellt. Ziel ist es, auf dieser Online-Plattform möglichst alle Veranstaltungen abzubilden, um die Vielfalt an Angeboten darzustellen.

Jeder Veranstalter kann seine Events über die Homepage einreichen. Und das ist wirklich einfach gehalten. Nur ein kleiner Text, ein paar Infos über Ort und Eintritt und ein Foto hochladen. Fertig! Egal ob ein Konzert eines Vereins, Events in der Gastronomie, ein spezi-



elles Shopping-Erlebnis oder ein Sport-Ereignis. „Alle Veranstaltungen kann man nun an einem Ort finden. Für alle Veranstalter ist die Seite ebenso interessant, wie für jeden Gast!“ – so stellt Oliver Krämer, Kultur-Büro Montabaur, die moderne Homepage vor. Man sieht also, in Montabaur ist was los! Verena Schmitt und Oliver Krä-

mer vom Kultur-Büro Montabaur sind sich sicher, dass auch in diesem Jahr wieder für jeden Geschmack etwas dabei ist. Neu wird in 2020 unter anderem auch das Wein & Ginfest im Juni, sowie das Jazzfest im August sein. -red-

→ Weitere Informationen gibt es auf www.montabaur-live.de.



Pflanztag für Kinder lockt in den Stöffel-Park

Motto „Upcycling“ liegt voll im Trend

ENSPHEL. Jetzt brauchen Pflanzen eigentlich keine Kältezeiten mehr befürchten. Es wird Zeit für sie zu wachsen und zu grünen. Natürlich werden auch die Kinder im Stöffel-Park in Enspel die Pflänzchen darin in jedes Jahr unterstützen. Am Sonntag, 24. Mai (15 Uhr), ist es wieder soweit. Wer alte Gummistiefel hat, wird sehen, wie gut diese als Blumentopf geeignet sind...



Der Pflanztag steht dieses Mal unter dem Motto „Upcycling“. Die Kinder dürfen alte bunte Gummistiefel mitbringen! Diese werden dann schön bestückt mit Pflanzen, die bei Bienen beliebt sind. Und einige nützliche Krabbeltierchen haben sicher dank der Insektenhotels in der Nähe gut überwintert.

Ein begrünter Stiefel bleibt jeweils im Steinbruch-Erlebnispark stehen. Den anderen

Am 24. Mai geht es im Stöffel-Park für die teilnehmenden Kids wieder raus ins Grüne.

Fotos: Tatjana Steindorf

Stiefel darf man dann als Geschenk samt Pflanze mit nach Hause nehmen. Geleitet wird der Pflanztag von Michaela Geibert. Die Kosten belaufen sich für Erwachsene auf 5 €, für Kinder 3 €. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (02661) 98 09 800 oder info@stoeffelpark.de.

Gruppen werden gebeten sich anzumelden. Kinder brauchen einen erwachsenen Begleiter. Übrigens hat das Café Kohleschuppen sonntags ab 13 Uhr geöffnet, dort gibt es Kuchen, Eis und andere Kleinigkeiten. Es verspricht also wieder ein gelungener Pflanztag zu werden. -red-

www.birkenhof-brennerei.de



ostern genusszeit

GENUSSVOLL FEIERN

EDLE PRÄSENTE · EXKLUSIVE DESTILLATE
WESTERWÄLDER SPIRITUOSEN · WEINE · FEINKOST



Birkenhof
Wir brennen selbst
Brennerei
seit 1848



Familienführung lockt in den Wildpark Bad Marienberg

BAD MARIENBERG. Eine Familienführung im Wildpark Bad Marienberg (Wildparkstraße) lockt am Mittwoch, 15. April (10.30 Uhr). Auf dem Rundgang mit Ranger Ralf erfahren Familien allerhand Wissenswertes über das Füttern der Tiere und die Besonderheiten einzelner Tierarten. Die Führung dauert etwa 90 Minuten und kostet für Erwachsene 3 €; Gästekarteneinhaber und Kinder sind frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt für die Führung ist am Streichelzoo im Wildpark.

-red-/Foto: Dominik Ketz

Westerwälder Pedelec-Tag

Start in die E-Bike- und Rad-Saison am 1. Mai

REGION. Schon zum sechsten Mal haben am 1. Mai-Feiertag Radbegeisterte aus der ganzen Region die Möglichkeit, vom Stöffel-Park in Enspel aus einige der attraktivsten Ecken im Westerwald mit E-Bikes zu erkunden.

Dabei kann aus zwei verschiedenen langen Strecken gewählt werden, die jeweils zu zwei verschiedenen Uhrzeiten gefahren werden. Regionale Tourenführer begleiten die Rundtouren und machen dabei auf landschaftliche und kulturelle Besonderheiten aufmerksam.

Folgende Touren werden angeboten

- Tour 1: Nister-Wied-Radrunde: ca. 50 km, Start: 9.30 Uhr und 11 Uhr, Einkehr: Haus am See, Dreifelden
 - Tour 2: Hoher Westerwald: ca. 65 km, Start: 9.30 Uhr und 11 Uhr, Einkehr: Steig-Alm, Bad Marienberg
- Die Teilnahmegebühr inkl. Mittagessen und einem Softgetränk beträgt 15 € pro Person. Es besteht auch die Möglich-



Am 1. Mai sind die Westerwälder wieder auf zwei Rädern in der Region unterwegs. Foto: Maja Büttner

keit, E-Bikes auszuleihen. Man kann dabei zwischen E-Trekkingbikes (Leihgebühr: 25 € pro Person) und E-Mountainbikes (Leihgebühr: 30 € pro Person) wählen. Anmeldeschluss ist der 29. April.

Damit die Touren stattfinden, ist eine Mindestteilnehmerzahl von

acht Personen notwendig. Die maximale Teilnehmerzahl pro Tour liegt bei 20 Personen. Start und Ziel aller Touren ist der Stöffel-Park in 57647 Enspel.

⇒ Interessierte können sich anmelden auf www.westerwald.info.

Anzeige

Edle Brände aus dem schönen Westerwald



So schmeckt

Heimat
seit 1766



Fas(s)zination
der Brennkunst

STRUTHOF BRENNEREI

Die älteste Brennerei im Westerwald

Struthof Brennerei · Marianne Lieber
57648 Unnau im Westerwald

Tel. 02661-2461 · www.brennerei-struthof.de

Mo. - Fr. 8 - 12.00 / 14 - 18.00 Uhr · Sa. 9 - 12.00 / 14 - 18.00 Uhr

UNNAU. Die üppig reiche Natur des Westerwaldes bietet sich allen, die das Wälderland durchstreifen, auf Schritt und Tritt. In fast allen Orten finden sich noch kleine Handwerksbetriebe, die nach traditionellen Methoden arbeiten. Die älteste Kornbrennerei des Westerwaldes, der Struthof, befindet sich in Unnau.

Die Brennerei lädt Wanderer, Ausflügler, Genießer und Neugierige auf eine Rast in Destille und Hof ein. Inmitten von wogenden Kornfeldern, alten Eichen und duftenden Wildkräuterwiesen liegt die Struthof-Brennerei. Seit 1766 wird hier in Unnau im Westerwald das Brennrecht von Generation zu Generation weitervererbt und die geheimen Rezepturen der Vergangenheit dienen als Grundlage für neue schmackhafte und edle Spirituosen. Marianne Lieber, die Brennerin auf dem Struthof, schöpft aus der Fülle der Westerwälder Natur die Zutaten und Inspirationen für ihre Kreationen: aromatische Brände, edle Destillate und leckere Liköre.

Ihre Gin-Kreationen hat Marianne Lieber mit viel Sachverstand und Gefühl für die verwendeten Zutaten, die Botanicals, destilliert. Drei Gins bieten ihren charakteristisch unterschiedlichen Geschmack, je nach Verwendung verschiedener Kräuter und Reifemethoden. Der Gin Verde erhält seine würzig frische Süße aus



57 Botanicals wie Kamille, Verbene, Weißdorn, Kornblumen und grünem Haferstroh, das ihm seine charakteristische Farbe verleiht. In der Felshöhle, einer in natürliches Gestein gegrabenen Reifekammer auf dem Struthof, ruht er neben anderen Spezialitäten in Eichenfässern und entwickelt sein besonderes Aroma für den edlen Genuss.

Marianne Lieber liebt ihre alkoholischen Kreationen, deshalb legt sie besonderen Wert auf die Auswahl der Zutaten. Nur Früchte mit hervorragender Qualität und ausgeprägter Süße aus den besten Anbaugebieten werden für den Brand verwendet und nach traditionellen Rezepten vorbereitet, eingemaischt und mazeriert. Nun beginnt im glänzenden, aufgeheizten Kupferkessel die magische Verwandlung in feinen Alkoholdampf, der langsam tröpfelnd

die Brennblase verlässt. Die Brennerin muss mit viel Gefühl und Erfahrung die richtige Temperatur und den richtigen Zeitpunkt erfassen, um das „Herz des Brandes“ zu finden und ihn von Vor- und Nachlauf zu trennen. Der aromatische hochprozentige Alkohol belohnt sie für ihre Mühe. Mit Quellwasser wird er auf Trinkstärke gebracht und in Flaschen und Tonkrüge abgefüllt.

Erleben Sie die Atmosphäre der Struthof-Brennerei und probieren die neueste Likör-Spezialität aus reifen, herb-süßen Früchten der Brombeere. So schmeckt Heimat seit 1766. Die süßesten Versuchen des Struthofs sind Marianne Liebers Liköre. In Tontöpfen mazerieren vollreife, aromatische Früchte in hochprozentigem Alkohol bis sie mit Kräutern und Gewürzen veredelt in Flaschen gefüllt werden. Dabei hat man auf dem Struthof keine Eile und lässt den Spirituosen Zeit ihren runden, besonderen Geschmack zu entfalten. Die vollreifen, süßen Äpfel erhalten durch die Lagerung auf Eichenbrettern ein noch intensiveres Aroma, bevor sie zum Obstbrand destilliert werden.

Info und Kontakt
Struthof-Brennerei
Struthof 1
57648 Unnau
☎ (02661) 24 16
www.brennerei-struthof.de

Der schönste „Tratsch im Treppenhaus“

Berühmtes Hamburger Ohnsorg-Theater mit Heidi Mahler gastiert in Ransbach-Baumbach

RANSBACH-BAUMBACH. Sie ist ein echter Ohnsorg-Star: Jetzt kommt auch das Publikum in Ransbach-Baumbach in den Genuss von Heidi Mahler in ihrer herrlichen Rolle der Meta Boldt. Bei „Tratsch im Treppenhaus“ in der Stadthalle am Mittwoch, 14. April 2021 (20 Uhr).

Dieter klaut im Haus die Brötchen, Hanne Knoop verdient sich ein saftiges Zubrot durch Untervermietung, Hauswirt Schlachtermeister Tramsen verwurstet Katzenfutter – behauptet jedenfalls Meta Boldt. Nichts als Unruhe stiftet die Klatschsüchtige mit ihren üblen Nachreden unter den Nachbarn. Tag für Tag spioniert sie den Bewohnern hinterher, kriegt, was sie an Neuigkeiten aufschnappt, in den falschen Hals und alles geht drunter und drüber. Seinen Höhepunkt erreicht das Chaos in der Gerüchteküche, als Meta Boldt im Mietshaus herumgeistert um herauszufinden, wer mitten in der Nacht vom Ball des Kaninchenzuchtvereins heimkehrt. Mit wem poussiert ei-



„Tratsch im Treppenhaus“ verspricht beste Unterhaltung in der Stadthalle. Foto: Veranstalter

gentlich die hübsche Heike, die bei Frau Knoop in der zweiten Etage eingezogen ist und der es spielend gelingt, ihre Verehrer um den kleinen Finger zu wickeln? Und was ist mit Schlachtermeister Tramsen, der versucht, Heike mit einer Dauerwurst auf die Pelle zu rücken? Am Ende ist der Hausfrieden

dann aber doch wiederhergestellt, denn die Mieter sind sich einig: Bei ihnen kann das Plappermaul mit ihren Treppenhaustratschereien nicht mehr landen, sie lassen sich von der Frau mit dem losen Mundwerk mit ihren zusammengereimten Halbwahrheiten nicht mehr gegeneinander ausspielen.

Sie begeistert Generationen

Heidi Mahler, Tochter des Schauspielers, Regisseurs und langjährigen Ohnsorg-Theaterchefs Hans Mahler und der Schauspielerin Heidi Kabel, ist ein echter Ohnsorg-Star und hat immer viel um die Ohren. Ihre knappe Freizeit genießt die Schauspielerin am liebsten auf ihrem Bauernhof in der Eifel. „Aber der Rolle der Meta Boldt kann ich einfach nicht widerstehen. Wir hatten alle großen Spaß bei den Proben und hoffen, dass es den Gästen bei der Vorstellung auch so geht“, verrät sie. Heidi Mahler ist eine echte Hamburger Deern. Sie studierte an der renommierten Staatlichen Schauspielschule ihrer Heimatstadt bei Lehrern wie Eduard Marks, Rolf Nagel und Hermann Lenschau. Nach Abschluss ihrer Ausbildung spielte sie ab 1963 am Ohnsorg-Theater im klassischen Repertoire die jungen Mädchen. Aber auch große Charakterrollen wie das stumme Vergewaltigungsoffer in „Johnny Belinda“ oder die Marthe Schwertlein im plattdeutschen „Faust“. In den 80er Jahren holte

Rudolf Noelte die Schauspielerin als Liese Bansch in seine berühmte Inszenierung von „Michael Kramer“ an das Hamburger Thalia Theater und später noch einmal als Mascha in Tschechows „Drei Schwestern“ nach Bonn.

1984 verließ Heidi Mahler das Ensemble des Ohnsorg-Theaters. Auf großen Tourneen spielte sie zum Beispiel in „Minna von Barnhelm“, in Hofmannsthals „Jedermann“ sowie zusammen mit Peter Fricke in Ayckbourns „Tischmanieren“ und in zahlreichen weiteren Produktionen. Immer wieder stand sie auch als Gast auf der Bühne des Ohnsorg-Theaters, so als von Publikum und Presse einhellig gefeierte „Mudder Mews“ und als Lotte Kellermann in der niederdeutschen Fassung der Ehemodie „Frühstück bei Kellermanns“. Seit 1986 ist die Schauspielerin mit dem Regisseur und Autor Michael Koch verheiratet. -red-

⇒ Karten gibt es über die Ticket hotline ☎ (06453) 91 24 70 und auf www.depro-konzerte.de.



INNOVATION REIN

FEUCHTIGKEIT RAUS

WIR SANIEREN IHRE FEUCHTEN WÄNDE IM KELLER ODER WOHNBEREICH OHNE AUSSCHACHTEN - MIT 25 JAHREN GARANTIE

Durch Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen, die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.



SIE SIND EIGENTÜMER UND HABEN PROBLEME MIT FEUCHTIGKEIT IM KELLER ODER WOHNBEREICH?

Sichern Sie sich noch heute einen **kostenlosen** Ortstermin zur **Schadenanalyse**.

Wir sind Ihr Fachbetrieb vor Ort:

Bauwerkabdichtung-Expert GmbH & Co. KG
Nordstr. 3 / 56412 Niederelbert

Web: www.bkm-montabaur.de
Mail: info@bwa-expert.de

TROCKENE WÄNDE

GARANTIERT!



UNSER KOSTENFREIES ANGEBOT

- ✓ Schadensanalyse
- ✓ Sanierungskonzept
- ✓ Unverbindliches Angebot



JETZT KOSTENLOSE SCHADENSANALYSE ANFORDERN!

DIREKT ANRUFEN! 02602 / 106 83 53
0800 / 595 55 95

Raus in die Natur

Bienen- und Wildkräuterwanderung im WällerLand

STAHLHOFEN A.W. Die Tourist-Information WällerLand am Wiesensee (TiWi) bietet am **Samstag, 13. Juni (14 Uhr)**, in Zusammenarbeit mit der Imkerin Gabriele Held-Habermann und dem Kräuterpädagogen Klaus-Dieter Stahl, eine „Bienenwanderung“ an.

Bei der vielseitigen Veranstaltung, die einen guten Mix aus Infos in Theorie und anschaulicher Praxis vermittelt, geht es um die fleißigen Honigsammlerinnen ebenso wie um Wildkräuter. Und etwas Bewegung kommt auch ins Spiel.

Gabriele Held gibt bei der ca. dreistündigen Veranstaltung Einblick in die Haltung der Honigbiene, zeigt Auswirkungen einer sich ändernden Umwelt auf die Wildbienenpopulation auf und vermittelt allerlei Wissenswerte rund um die Biene. Klaus-Dieter Stahl wird bei dem Spa-



Auf die Teilnehmer wartet am Wiesensee eine gute Mischung aus Theorie und Praxis. Foto: Tatjana Steindorf

ziengang die Wildkräuter am Wegesrand und deren Verwendung und Wirkung erklären. Natürlich geht es auch darum, an welchen Blüten Bienen gerne naschen.

Sicher haben die beiden Experten zudem auch Tipps für Gartenfreunde parat, die für die nützlichen Insekten etwas Gutes tun möchten. Start und Ziel der

Wanderung ist die Tourist-Information WällerLand am Wiesensee (TiWi) (Winner Ufer 9) in Stahlhofen a.W. Die Kosten belaufen sich auf 19 € pro Person, im Preis enthalten ist ein Glas regionaler Bienenhonig (300g). -red-

⇒ *Anmeldung unter unter ☎ (02663) 29 14 94 oder info@waellerland.de.*

Vivaldi – Stabat Mater

Ensemble „Musici di Sayn“ in der Abteikirche

ABTEI MARIENSTATT. In der Abteikirche in Marienstatt musiziert am **Sonntag, 29. März (17 Uhr)**, das Ensemble „Musici di Sayn“.

Die Besucher dürfen sich freuen auf Claudia Scheiner, Alt, Ulrike Friedrich, Traversflöte, Gudrun Höbold und Horst Peter Steffen, Violine, Rafael Roth, Viola, Klaus-Dieter Brandt, Violoncello, und Johannes Geffert, Cembalo, das „Stabat Mater“ in f-Moll für Alt-Solo und Orchester von Antonio Vivaldi sowie Werke von Caldara, Benda und Hertel. Das Ensemble „Musici di Sayn“ besteht



seit 2009 und widmet sich besonders der Musik aus Spätbarock und Frühklassik.

Die Karten kosten 15 €, ermäßigt 13 € und unter 14 Jahren ist der Eintritt frei. Tickets gibt es im Vorverkauf auf www.ticket-regional.de/marienstatter-musikkreis, an allen Ticket Re-

gional Vorverkaufsstellen, auf www.ticket-regional.de/vvk und unter der Tickethotline ☎ (0651) 97 90 777.

-red-/Foto: Veranstalter

⇒ *Weitere Infos gibt es unter ☎ (02662) 95 35 400 und auf www.abtei-marienstatt.de.*

Kunst erleben

Bildhauertag lockt in den Stöffel-Park

ENSPEL. Eine große Freude für den Stöffel-Park ist der Bildhauertag am **Freitag, 3. April (9-19 Uhr)**, in Enspel. Denn vor neun Jahren hatte ein Bildhauersymposium, organisiert von Marli Bartling, hier stattgefunden. Die sehenswerten Arbeiten, die dabei entstanden, blieben zum großen Teil hier und „begleiten“ die zahlreichen Besucher seitdem durch den Park. Nun kommen fast alle dieser Künstler erneut im Stöffel-Park zusammen.



Diese Künstler sind wieder mit dabei: Hansjörg Beck, Tanja Corbach, Jutta Fasshauer-Jung, Heidi Hausmann, Jevgenij Kullikov, Herb Schwarz und Mathias Zimmer. Auch Klaus Süßmann kommt. Rainer Aepfelbach, Marlen Seubert und Erich Stöckl sind leider verhindert. Das Bildhauersymposium vor neun Jahren stand unter der Schirmherrschaft von Landrat Schwickert. Damals sorgte eine Trommlergruppe für eine wunderbare Eröffnung. Und fast 300 Besucher standen Schlange, um sich die Veranstaltung nicht entgehen zu lassen. Bemerkenswert ist, dass die entstandenen Werke überwiegend aus Materialien, die im Stöffel zu finden sind, bestehen: Eisen, Schrauben, Drähte, Steine, Hölzer, Fossilienabdrücke und vieles mehr. Das Thema der Kunstwoche lautete passenderweise „Rost und Basalt“. Und so sind die

Kunstwerke wortwörtlich ein Teil des Stöffels. Auch in dieser Hinsicht ist der Stöffel-Park ein sensationelles Areal, da es zahlreiche Fundstücke gibt, die Künstler inspirieren können und schier unendliche Möglichkeiten, Ideen umzusetzen. Schön zu beobachten ist hie und da die Reaktion von Kindern auf die Kunstwerke, die sie zum Staunen und Fragen anregen. Eine große Bereicherung haben die Künstler also der Einrichtung und den Menschen zurückommen lassen. Nun werden die Künstler restaurieren, fachsimpeln, aufbessern, umstellen – und es werden Pläne geschmiedet für das Symposium, das im kommenden Jahr zum zehnjährigen Jubiläum stattfindet.

-red-/Foto: Tatjana Steindorf

„DIE SCHÖNHEIT PRÄZISER TECHNIK STECKT IN JEDEM DETAIL.“

Markus Temming

MARKUS T



Brillen Sperling
Sehen und Hören in Hachenburg
Fußgängerzone · Telefon 02662/2414
www.brillen-sperling.de

Anzeige

Neue Kollektionen mit Herzblut



HACHENBURG. Die Brillen von MARKUS T entstehen mit Herzblut und in Handarbeit. Sie sind aus hochwertigem Titan oder aus dem patentierten Leichtkunststoff TMI. Markant oder filigran, in der Farbgebung dezent oder expressiv – jedes MARKUS T Modell ist so individuell wie sein Träger.

Vom Design, über die Fertigung bis hin zum Versand – jeder Produktionsschritt in der gläsernen MARKUS T Manufaktur verfolgt das Ziel, schöne Brillen in glück-

lichen Gesichtern auf der ganzen Welt zu sehen.

Das Team freut sich auf Ihren Besuch bei Brillen Sperling in der Hachenburger Fußgängerzone – es lohnt sich. -red-

Info und Kontakt
Zeiss Relaxed Vision Experte
Brillen Sperling
Wilhelmstraße 3
57627 Hachenburg
☎ (02662) 24 14
www.brillen-sperling.de



„Was machen Sie eigentlich tagsüber?“

HACHENBURG. An diese Weiterbildung über historische Ereignisse werden Sie noch lange zurückdenken. Mit einem breiten Grinsen. Der weitgereiste Stand-up-Comedian Stefan Danziger beleuchtet am Samstag, 16. Mai (20 Uhr), in der Hachenburger Stadthalle, Geschichte und die Geschichten dahinter, kulturelle Widersprüche und die Absurditäten des Alltags. Mit herzerfrischem Berliner Dialekt und frechem Flaum kitzelt der aus „Nightwash“ oder „Nuhr ab 18“ bekannte Stefan Danziger, der tags-

über als Stadtführer arbeitet, die Lacher aus seinem Publikum heraus. Dabei klärt er existenzielle Fragen: etwa wie man Hipstern in Berlin aus dem Weg geht oder wie man das Sternbild „Hämorrhoiden“ am Nachthimmel identifiziert. Amüsant, intelligent, informativ. Karten kosten im Vorverkauf 16€ (erm. 10€) und 20€ (erm. 14€) an der Abendkasse. Weitere Infos, Vorverkaufsstellen und Tickets gibt es auf www.hachenburger-kulturzeit.de.

-red-/Foto: Anja Pankotsch

Drei Männer, drei Gitarren und der echte Sound der 60er und 70er

Frontm3n machen Halt in Ransbach-Baumbach

RANSBACH-BAUMBACH. Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln sind Frontm3n. Bekannt wurden und sind die drei charmanten Engländer unter anderem als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor. Auf ihrer aktuellen „Up Close“-Tour präsentieren sie unplugged und auf völlig neue Art und Weise den von ihnen geprägten Sound einer Generation. Das Publikum in Ransbach-Baumbach erwartet am 17. Januar 2021 ein Hautnah-Erlebnis und Unplugged-Konzert der besonderen Art in der Stadthalle in Ransbach-Baumbach. Das Konzert beginnt um 19 Uhr.

Peter Howarth (The Hollies), Mick Wilson (10cc) und Pete Lincoln (The Sweet) gemeinsam auf einer Bühne! Das ist Magie und Spielfreude pur. Ein Hautnah-Konzert mit Hits, die jeder kennt und liebt, neu und auf besondere Art akustisch interpretiert. Jeder Song mit seiner eigenen Geschichte aus der musikalischen Reise der drei Musiker.

Bereits in den 90er Jahren lernten sich die drei Ausnahmemusiker als Mitglieder der Band von Sir Cliff Richard kennen, bevor jeder eine bemerkenswerte



Das Publikum erwartet ein Hautnah-Erlebnis und Unplugged-Konzert der besonderen Art.
Foto: Veranstalter

Karriere startete. Sie arbeiteten mit Künstlern wie Lionel Ritchie, Kylie Minogue, Gary Barlow, Cher, Ellie Goulding oder Tina Turner zusammen und stehen nun nach 24 Jahren wieder gemeinsam auf der Bühne. Fans können sich auf Hits der Hollies (The Air That I Breathe, He Ain't Heavy, He's My Brother), von Sweet (Love Is Like

Oxygen, Ballroom Blitz) und von 10cc (I'm Not In Love, Dreadlock Holiday), aber auch auf Titel von Cliff Richard (Carrie, Devils Woman) und Sailor (Girls Girls, Glass Of Champagne) freuen.

⇒ Karten gibt es über die Tickethotline ☎ (06453) 91 24 70 und auf www.depro-konzerte.de.

Abendlicher Spaziergang über die Marienberger Höhe

BAD MARIENBERG. Ein abendlicher Spaziergang über die Marienberger Höhe lockt am Freitag, 22. Mai (18 Uhr) in die Kurstadt. Die Teilnehmer können die Marienberger Höhe im Abendlicht erleben. Mit einem Stadtführer wird ein Rundgang über den Großen und Kleinen Wolfstein – die beeindruckenden Basaltformationen mitten im Wald – unternommen. Dabei berichtet er von der Sage, wie sie entstanden sind. Die Tour endet an einer Gaststätte, dort gibt es die Möglichkeit zum Umtrunk. Treffpunkt ist an Mannis Hütten-Stadl im Wildpark (Wildparkstraße) in Bad Marienberg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert etwa 90 Minuten und kostet für Erwachsene 3€; Gästekartentinhaber und Kinder sind frei.

-red-



HACHENBURGER BRAU-WERKSTATT

+ Brauer sein für einen Tag!



Braukurse in der Hachenburger Brau-Werkstatt

Brauen Sie unter Anleitung eines erfahrenen Brauers in unserer modernen „Mikro-Brauerei“ Ihr eigenes Hachenburger Bier und erleben Sie eine einmalige Exkursion in die Genuss- und Geschmackswelt „Bier“.

+ Brauereiführungen



Hachenburger Braukunst erleben!

Genießen Sie in unserem Zwickelkeller braufrisches, selbst gezapftes, noch unfiltriertes Hachenburger und erfahren Sie von unseren Biersommeliers alles über die Geheimnisse der Hachenburger Braukunst.



+ Infos & Anmeldung

Tel.: 02662 / 808-88
www.hachenburger.de
info@hachenburger.de

„Höhr-Grenzhausen brennt Keramik“

Ein Keramikfestival der besonderen Art am 5. April zum Sonderthema „Ofenfrisch“

HÖHR-GRENZHAUSEN. Seit mehr als 20 Jahren findet zum Auftakt der touristischen Saison mit „Höhr-Grenzhausen brennt Keramik“ am Sonntag, 5. April (11-18 Uhr), ein Keramikfestival der besonderen Art statt. Hierzu gibt es auch ein besonderes Thema, welches die Keramikwerkstätten besonders in Szene setzen. 2020 heißt es „Ofenfrisch“.

Interessierte können ins Zentrum Europäischer Keramik kommen und sich überraschen lassen. Die Besucher können zuschauen, Fragen stellen und werden von der Vielfalt an unterschiedlichen Angeboten und den unzähligen Möglichkeiten, den Rohstoff Ton zu verarbeiten begeistert sein. Zeitgenössische Kunst, zukunftsweisende Innovation und Jahrhunderte währende Tradition: Höhr-Grenzhausen zeigt somit eindrucksvoll seine keramische Kompetenz. Die Besucher können in den schön hergerichteten Werkstatträumen, Galerien und Läden ihre handgefertigten Lieblingsstücke finden – individuelle Gebrauchskeramik, zumeist entstanden auf der Töpferscheibe, Schmuck, künstlerische Einzelstücke oder den „Hörer Hocker“ für den



Zuschauen, Fragen stellen, neue Lieblingsstücke finden: Im Rahmen von „Höhr-Grenzhausen brennt Keramik“ sind Werkstätten und Ateliers für Besucher geöffnet. Foto: Archiv

Garten – die Keramiker decken ihre Tische mit allem, was sie zu bieten haben. Als Start und Endpunkt lohnt sich der Besuch im europaweit größten Keramikmuseum Westerwald, welches bei freiem Eintritt ebenfalls viel zu bieten hat – auch damit gerade die kleinsten Besucher ihren Spaß haben.

Ein handlicher Flyer beschreibt alle Aktivitäten und führt den Besucher zu den Werkstätten. Die Gastronomie hat regionale und internationale Küche im Angebot. Um die einzelnen Aktionen in der Stadt bequem besuchen zu können, gibt es einen kostenlosen „Keramik-Pendel-Bus“ zu den Aktionspunkten, sodass man getrost innerörtlich sein Au-

to auf den ebenfalls kostenfreien Parkplätzen stehen lassen kann.

Höhr-Grenzhausen, mit Autobahnanschluss, liegt verkehrsgünstig zwischen den Wirtschaftszentren Rhein-Ruhr und Rhein-Main. Von dort erreichen die Besucher Höhr-Grenzhausen über die A 3 Köln-Frankfurt und Dreieck Dernbach über die

A 48 in Richtung Koblenz in weniger als einer Autostunde. -red-

⇒ Der Flyer zur Veranstaltung ist erhältlich beim Kannenbäckerland-Touristik-Service in Höhr-Grenzhausen unter ☎ (02624) 19 433 oder hg@kannenbaeckerland.de. Weitere Infos gibt es auch auf www.kannenbaeckerland.de

HÖHR-GRENZHAUSEN BRENNT KERAMIK

Sonntag
5. April 2020
11.00 - 18.00 Uhr

THEMA:
OFENFRISCH

Weitere Informationen zu den beteiligten Werkstätten finden Sie auch unter www.kannenbaeckerland.de.

Flyer anfordern:
Kannenbäckerland
Touristik-Service
56203 Höhr-Grenzhausen
hg@kannenbaeckerland.de

NATUR
KULTUR
KERAMIK

www.keramik-stadt.de

Wanderungen durch das Kannenbäckerland

Voller Kalender beim Westerwaldverein Zweigverein Hillscheid

HILLSCHIED. -jac- Der Westerwaldvereins Zweigverein Hillscheid bietet über das ganze Jahr verteilt zahlreiche Wanderung für die ganze Familie an. Sofern nicht anders angegeben ist der Treffpunkt stets am CAP-Markt in Hillscheid (Bahnhofstraße 40-42.

Im April laden zwei Wanderungen zur Erkundung der Region ein. Am Mittwoch, 1. April, geht es um 13.30 Uhr über acht Kilometer „durch die Haiderbach“. Anmeldung bei Jutta Jung unter ☎ (02601) 61 60 78. Am Samstag, 25. April (9 Uhr), heißt die sieben Kilometer lange Strecke „Kleiner Stern Andernach“. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei dem Ehepaar Ruck unter ☎ (02624) 23 92. Weiter geht es am Samstag, 9. Mai (10 Uhr), mit einer Doppel-Wanderung am Tag des Wanderns. Gestartet wird an der Bemermühle in Höhr-



Das Jahresprogramm des Vereins verspricht wieder vielfältige Wanderungen in der ganzen Region. Foto: Colourbox

Grenzhausen. Die Wanderer haben an diesem Tag die Wahl zwischen der sechs Kilometer langen Wanderung „Feisternachtal“ und der zehn Kilometer langen Wanderung „Waldschluchtenweg“. Anmeldung für die erste Variante nimmt das Ehepaar Gerharz unter ☎ (02624) 54 73 entgegen, für die längere Strecke Birgit Miller unter ☎ (02624)

94 95 185. Am Mittwoch, 27. Mai (9 Uhr), findet die Wanderung „Rund um den Knoten“ (12 km) statt. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei Renate Schwella unter ☎ (02601) 30 95.

⇒ Weitere Infos zu allen Wanderungen sind erhältlich bei Ute Wörsdörfer unter ☎ (02624) 94 74 77.

Vor-Freude auf den Teamlauf

Dabeisein und helfen an Gründonnerstag



Auch in diesem Jahr werden wieder viele Läufer beim Teamlauf erwartet.
Fotos: Tatjana Steindorf

STALHOFEN AM WIESENSEE. Der „Teamlauf: von der Region, für die Region“ wird 2020 wieder am Gründonnerstag, 9. April, am Wiesensee stattfinden. Denn die Resonanz und die Stimmung waren so gut und die Spendenbereitschaft der Teilnehmer sehr hoch, sodass es schon fast eine Verpflichtung ist, das Event wieder auf die Beine zu stellen. Die Vor-Tour der Hoffnung, die das Ziel verfolgt, vor Ort kranke Kinder zu unterstützen, ist wieder mit dabei.

„Wir leben hier, wir arbeiten hier, wir verdienen unser Geld hier, da möchten wir uns auch vor Ort engagieren“, so Weber. „Jeder, der mitmacht, ist willkommen, bei solchen Aktionen gibt es keine Konkurrenz, man zieht an einem Strang.“

Im vergangenen Jahr waren 450 Läufer an den Start gegangen – darunter Familienmitglieder aller Altersstufen, Eltern mit Kinderwagen, Freundesgruppen, größere Belegschaften von Firmen und Vereinen, auch Einzelläufer machten mit. Es herrschte gute Laune, jeder wollte dabei sein, Spaß haben und helfen. Hier kann Geschwindigkeit eine Rolle spielen – muss es aber nicht. Dieses Ziel wurde 2019 erreicht: Schon gleich nach dem Lauf konnten 3600 € an die Vor-Tour der Hoffnung übergeben werden. Sie bedachte damit die Unnauer Patenschaft und die Kleinen Herzen Westerwald.

Machen Sie mit beim „Teamlauf: von der Region, für die Region“ am 9. April 2020.

⇒ Jetzt anmelden auf www.teamlauf-wiesensee.de oder www.waellerland.de. Dort finden Interessierte alle Infos rund um das Event, wie beispielsweise zur optionalen Shirtbestellung.



TEAMLAF AM WIESENSEE

6,5 km Seerrunde 9. April

FÜR WALKER, NORDIC-WALKER UND LÄUFER
LAUFEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

WWW.TEAMLAF-WIESENSEE.DE



Sahne MIXX

Sa. | 10.10.2020 | 20.00 Uhr

immer wieder Sonntags unterwegs

Sa. | 22.10.2020 | 19.30 Uhr

MUNDSTUHL

Fr. | 27.11.2020 | 20.00 Uhr

MUSIC for Kids

Sa. | 26.09.2020 | 20.00 Uhr

Thomas Anders

Sa. | 28.03.2020 | 15.00 + 20.00 Uhr

Stadthalle Ransbach-Baumbach

BEGEGNUNG MIT ALLEM IN EINEM

Programm Highlights

28.03.2020	15.00 Uhr
Thomas Anders – 28. International-Fanday	
28.03.2020	20.00 Uhr
Thomas Anders & Modern Talking Band	
16.05.2020	20.00 Uhr
Badesalz – Kaksi Dudes	
07.06.2020	11.00 – 18.00 Uhr
3. Summer Classics Old- u. Youngtimertreffen	
28. – 30.08.2020	
Street Food Festival Vol. 1.0	
26.09.2020	20.00 Uhr
Music for Kids – Benefizkonzert zugunsten krebskranker Kinder	
10.10.2020	20.00 Uhr
Sahnemixx – Das Beste von Udo Jürgens	
17.10.2020	20.00 Uhr
Jürgen von der Lippe – VOLL FETT!!	
22.10.2020	19.30 Uhr
Stefan Mross – Immer wieder sonntags... unterwegs 2020	
30.10.2020	19.00 Uhr
BLAU-GOLD ROCKT KÖLSCH zum 4x11-jährigen Jubiläum mit KASALLA, den DOMSTÜRMERN und den BOORE	
19.11.2020	10.00 Uhr
5 FREUNDE AUF NEUEN ABENTEUERN – HAPPY CHRISTMAS, FIVE!	
27.11.2020	20.00 Uhr
MUNDSTUHL – FLAMONGOS	
03.12.2020	16.00 Uhr
Die Schöne und das Biest – Das Musical	

Tickets in der Stadthalle unter Telefon: 02623 / 9880-0, bei allen bekannten VVK-Stellen sowie unter:

www.ticketstadthalle.de
www.adticket.de
www.reservix.de

Fünf Tipps für eine gelungene Grillparty

Beim sommerlichen Brutzelvergnügen ist einiges zu beachten

djd- Für knapp drei Viertel der Deutschen ist ein Sommer ohne Grillen kein richtiger Sommer, das ergab eine Statista-Umfrage. Etwa 30 % könnten sogar täglich grillen – lediglich für 8,5 % der Befragten ist das Brutzeln oftmals zu aufwendig. In den letzten Jahren hatten die Bundesbürger an vielen Sommertagen Gelegenheit, den Grill anzuwerfen. Am meisten Spaß macht das Grillen in der Gesellschaft – mit Freunden, Kollegen und Nachbarn. Hier sind die besten Tipps für eine gelungene Grillparty.

• Wer seinen Grill lange nicht mehr benutzt hat, sollte das Gerät rechtzeitig vor der Grillparty auf Funktionsfähigkeit und Sauberkeit überprüfen. Nichts ist peinlicher, als wenn die Gäste ihre Bratwürste und Steaks auf einen verschmutzten und eingebrannten Grill legen müssen oder das gute Stück seine Dienste verweigert. Auch das Zubehör ist zu kontrollieren: Sind



Der Grill sollte in einem Sicherheitsabstand zu den Gästen aufgestellt sein und auf stabilem Untergrund stehen.

Foto: djd/Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG

Grillzange, Grillwender und Aluschalen noch auffindbar? Die Grillzange ist zum Umdrehen im Übrigen deutlich besser geeignet als eine Gabel: Durch eingestochene Löcher tritt Fleischsaft aus,

trockenes Fleisch ist das Resultat. • Gemüse, Fisch und Meeresfrüchte landen zwar immer häufiger auf dem Grill – auf Bratwurst und Steak wollen die meisten aber dennoch nicht verzichten. Ideal für

die Grillparty ist etwa die „Dicke Sauerländer“ Rostbratwurst. „Langeweile muss dabei nicht aufkommen“, so Tobias Metten von der Metten Fleischwaren GmbH & Co. KG in Finnentrop im Sauer-

land. „Abwechslung kann man mit der Rostbratwurst mit würziger Majorannote oder mit der Tex-Mex-Variante einer Schinken-Krautkauer auf den Grill bringen.“

• Gewürze und Salate dürfen nicht fehlen. Die wichtigste Grillsauce ist einer Statista-Umfrage zufolge Ketchup, gefolgt von Knoblauch-, Barbecue- und Steaksaucen. Bei Salaten sollte man auf leichte Sommersalate mit frischen Dressings setzen, zu mächtig dürfen die Beilagen an warmen Tagen nicht sein.

• Der Klassiker auf einer Grillparty ist ein kühles Bier, aber auch Rot- und Weißwein sollten nicht fehlen. Dazu kommen nicht-alkoholische Getränke wie Fruchtsäfte und Wasser.

• Und immer gilt: safety first! Der Grill sollte in einem Sicherheitsabstand zu den Gästen aufgestellt sein und auf stabilem Untergrund stehen. Für den Grillmeister gilt zwar keine Null-Promille-Grenze – allzu stark alkoholisiert sollte er aber auch nicht sein.

Den Garten höherlegen

Bei Hochbeeten auf das richtige Befüllen in Schichten achten

djd- Viel Gartenspaß auf wenig Grundfläche: Hochbeete erleben einen regelrechten Höhenflug und werden für den Anbau von Bio-Obst, Gemüse und Kräutern aus eigener Ernte immer beliebter. Selbst in kleineren Gärten kann man so kontinuierlich Leckereien ernten.

Die soliden Holzkonstruktionen machen sich natürliche Prinzipien auf clevere Weise zunutze und ermöglichen das Ernten bis zu zehn Monate pro Jahr. Eine wichtige Voraussetzung ist das richtige Erstbefüllen des Hochbeets in drei Schichten.

Drei Schichten für gutes Wachstum

Das Hochbeet aufstellen und bis zum Rand komplett mit Erde befüllen – ganz so einfach ist der Start des eigenen Obst- und Ge-

müsebaus nun doch nicht. Die dreischichtige Befüllung sorgt dafür, dass im Inneren fortlaufend organisches Material zersetzt wird. Auf diese Weise werden die Pflanzen mit Nährstoffen, aber auch mit Wärme versorgt. Somit können Hobbygärtner vielfach bis weit in den Spätherbst hinein noch frischen Salat aus dem eigenen Hochbeet ernten. Die unterste Schicht sollte als Drainage wasserdurchlässig sein. Hier eignet sich als Grundfüllung Strauchschnitt aus dem Garten, Rindenmulch oder Holzschnitzel. Darauf folgt eine reine Kompostschicht, die den Zersetzungsprozess im Gang hält und für einen laufenden Nachschub an Nährstoffen sorgt. Als oberste Deckschicht schließlich greift man zu einer speziellen Hochbeeterde, um Gemüse- oder Zierpflanzen zu setzen.

Frische Pflanzen mit zusätzlichen Nährstoffen versorgen

Zum Start der Bepflanzungszeit kann der Freizeitgärtner mit einer Top-Erdschicht frische Nährstoffe ins Hochbeet bringen und auf diese Weise das Pflanzenwachstum nochmals beflügeln. Umso schneller können die ersten Früchte aus dem eigenen Hochbeet geerntet werden. Gut geeignet ist die Erde für Gemüsesorten wie Tomaten, Auberginen, Paprika, Chili oder Zucchini, ebenso wie für Salat, Knoblauch, Zwiebeln oder Beerenobst. Und viele Freizeitgärtner und Hobbyköche möchten auch auf frisch gepufte Bio-Kräuter aus dem Garten nicht mehr verzichten – deswegen sind Kräuter aus eigener Anzucht ein ganz besonderer Tipp.



Hochbeete ermöglichen die Ernte von Bio-Naschereien bis zu zehn Monate im Jahr.

Foto: djd/Floragard Vertriebs-GmbH



Twin Tile
Die patentierte Metalldoppelpfanne
Leicht-Leise-Langlebig

NEU!
Jetzt auch als Glattziegel Moderna
und Moderna Eco - Exklusiv bei:

ROLAND SCHMIDT GmbH
Der Dachdecker
02664 / 999227

Anzeige

Der Garten als Wellness-Oase

ETTERSODORF. Garten und Terrasse sind für viele Bundesbürger die Lieblingsorte zum Entspannen. Hier kann man laue Sommerabende genießen, mit Freunden und Familie feiern oder im Liegestuhl ein Sonnenbad nehmen. Ebenso wie im Haus sind auch im Außenbereich bei Möbeln und Bodenbelägen hochwertige Mate-

rialien gefragt, die pflegeleicht und langlebig sind. Zum Beispiel mit einem Schwimmteich, mit Bachlauf oder Wasserfall, einer Außensauna, Feuerstelle, Boule-Bahn oder auch einem mediterranen Steingarten. Oft ist es auch schon ein großer Gewinn, wenn man nur die Beleuchtung, die Bepflanzung oder die Aufteilung und Formge-

staltung der Flächen ändert und so auch den Garten pflegeleichter macht.

Infos & Kontakt
 Klaus Kantner
 Creativ Gartenbau
 Am Hitzeberg 11
 56410 Ettersdorf
 ☎ (06439) 22 97 122
 ☎ 0151 25 24 46 07



Bunte Vielfalt statt Einheitsrasen: Blumenwiesen schaffen neue Lebensräume für bedrohte Insektenarten.
 Fotos: djd/CUXIN DCM

CREATIV GARTENBAU

seit über 30 Jahren



■ Neugestaltung, Umgestaltung oder Pflege Ihrer gesamten Außenanlage

■ kreative Gartengestaltung zum fairen Preis

■ Fordern Sie eine kostenlose Beratung



56410 Montabaur
 Am Hitzeberg 11
 Telefon 0 64 39 / 2 29 71 22
 Handy 01 51 / 25 24 46 07



Westerwald PUR



29. März verkaufsoffener Sonntag

13-18 Uhr mit selbstgebackenem Kuchen und frischem Kaffee

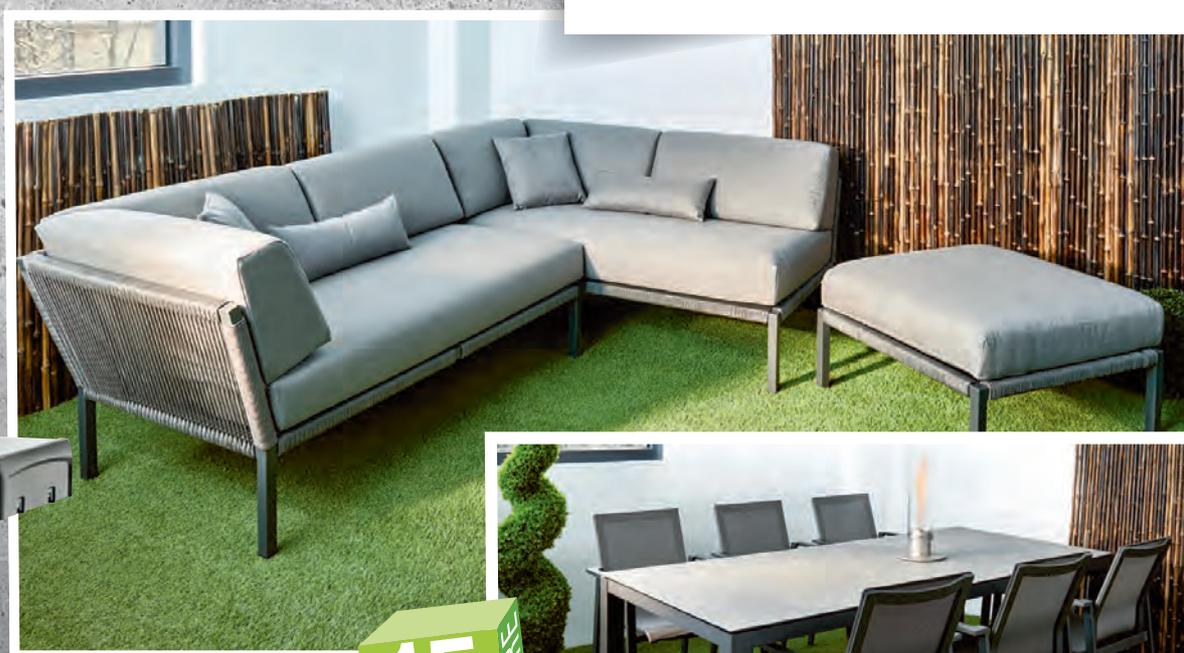
Gartenmöbel auf über 800m²!
 Vorzugspreise auf Lagerware – solange der Vorrat reicht



1.095,- €
 ROGUE 425 SE

Modell aus 2019 nur solange der Vorrat reicht

ÜBER 15 ANDERS GEWOHNT!



Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.30-18.30 Uhr | Sa 9.30-15.00 Uhr | Montags geschlossen | Individuelle Terminvereinbarung nach Absprache.
 Hunsrückstraße 1 | 56410 Montabaur | Fon 0 26 02/99 93 90 | info@a-m-smoebel.de | www.a-m-smoebel.de

Gartenarbeiten im April

Im April zeigt der Garten bereits seine ganze Pracht. Wichtige Gartenarbeiten im April sind das Veredeln von Obstbäumen.

- Samen von Salat, Radieschen und Möhren in die Beete säen.
- Frühbeet: Aussaat von Kohl, Rote Beete, Lauch, Gurke, Kürbis (und Zierkürbis)
- Beste Pflanzzeit für Nadelbäume, immergrüne Gehölze.
- Beerensträucher (Stachelbeere, Johannisbeere,



Brombeere etc.) auf Schädlinge untersuchen.

- Teilung von Stauden, die nicht im Frühjahr blühen.
- Rosen zurückschneiden, Wildtriebe entfernen.
- Weniger empfindliche Kübelpflanzen ins Freie stellen
- Vorbereitung der Beete, die im Mai mit frostempfindlichen Pflanzen bepflanzt werden.
- Rasen wieder regelmäßig mähen, braune Stellen werden nachgesät.

-red-/Foto: djd/www.rosen-tantau.com

Klare Kante zeigen

Nach Rückschnitt treiben Hecken wieder aus



Mit frischen Trieben ins Frühjahr starten: Eine gepflegte und sattgrüne Hecke ist der Stolz aller Gartenbesitzer. Foto: djd/STIHL

-djd- Für die meisten Gartenbesitzer war der Winter wieder einmal viel zu lang. Sie können es kaum erwarten, ihr grünes Refugium auf Vordermann zu bringen und für die neue Saison fit zu machen. Sobald sich der strenge Frost verabschiedet, kann es losgehen. Denn zu tun ist gerade zeitig im Jahr so einiges im Garten – angefangen bei den Hecken.

Der natürliche, grüne Sichtschutz benötigt jetzt einen kräftigen Rückschnitt, um frisch und dicht austreiben zu können. Gibt es dazu noch die erste Nährstoffgabe des Jahres, sprießt die pflanzliche Einfassung wieder drauflos.

Auf den richtigen Zeitpunkt kommt es an

Der Heckenschnitt ist eine Aufgabe, den viele Gartenbesitzer gerne in Eigenregie erledigen. Die eher trüben Tage im Frühjahr bieten dafür die passenden Witterungsbedingungen. „Bei Frost ist von einem Heckenschnitt ebenso abzuraten wie später im Frühjahr bei praller Sonne. Je nach Witterungslage kann man also ab etwa Mitte bis Ende Februar zur Heckenschere greifen“, sagt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Allerdings darf der Freizeitgärtner den Schnitt auch nicht allzu lange hinauszögern. „Vom 1. März bis 30. September gilt die jährliche Schonzeit, in der aufgrund des Vogelschutzes das kräftige Zurückschneiden von Hecken untersagt ist“, erklärt Gärtner weiter. Sein Tipp: Die Hecken zum einen im Frühjahr,

zum anderen im Herbst stutzen, das dank der grünen Mauer mit einem dichten Erscheinungsbild. Dabei sollte man indes die Anforderungen der jeweiligen Pflanze – von der Laubhecke bis zum immergrünen Gewächs – kennen und beachten. Wer etwa Thuja zu stark trimmt, riskiert kahle Stellen, die erst mit viel Geduld wieder zuwachsen. „Weniger kann dann mehr sein, im Zweifelsfall sollte man lieber mehrfach im Jahr schneiden“, empfiehlt der Fachmann.

In Trapezform zu neuem Wachstum

Als Schnittform hat sich das Trapez bewährt: Die Schulter, also der obere Teil der Hecke, wird dabei schmaler gehalten als die Basis. Auf diese Weise erhalten auch die unteren Triebe genügend Licht und die Hecke kann gleichmäßig wachsen. Reine Handarbeit muss nicht sein, elektrische Heckenschere erleichtern die Arbeit erheblich. Praktisch sind akkubetriebene Modelle, die sich ohne Kabel flexibel und mobil nutzen lassen. Mit dem leichten Akku-Heckenschneider können sich Gartenbesitzer oft die Leiter zum Schneiden höherer Hecken und Sträucher sparen. Für ein sicheres Arbeiten dürfen Handschuhe und Schutzbrille nicht fehlen. Eine gute Gelegenheit, die Vorteile der Gartenhelfer mit Akkuantrieb kennenzulernen, bietet der Aktionstag „Garten-Start“ am 4. April 2020. Unter www.stihl.de findet man Adressen teilnehmender Fachhändler in der Nähe.



greenmobility

Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid



Bei Dienstwagen:
Nur noch ~~1,0%~~ ^{0,5%}
monatliche Besteuerung des geldwerten Vorteils dank E-Kennzeichen

**Outlander Plug-in Hybrid BASIS
Hybrid-SUV für unter 30.000 EUR?**

ab **37.990 EUR** Unverbindliche Preisempfehlung¹
 - **5.750 EUR** Mitsubishi Elektromobilitätsbonus²
 - **2.250 EUR** Bundesanteil am Umweltbonus³

= ab 29.990 EUR (rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025.)

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE*

8 JAHRE
FAHRBATTERIE
GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Der meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa⁴

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R101, Outlander Plug-in Hybrid
Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** | Nur im teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Center beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid. Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf www.elektro-bestseller.de **3** | Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA, solange die Förderung Bestand hat. **4** | Quelle: European Alternative Fuels Observatory, www.eafo.eu vom 20.02.2020

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland**, vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Nähere Informationen erhalten Sie zum Beispiel bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:



Autohaus Stamm GmbH
Hauptstr. 2
56412 Boden
Telefon 02602/9433-0
www.autohaus-stamm.de



MÖBEL NEUST

Wohn-Träume

... auf über 25.000m²!

Besuchen
Sie unsere große
**Garten- &
Grillausstel-
lung!**



Die Garten-Saison beginnt – lassen Sie sich inspirieren!



MÖBEL NEUST

Möbel Neust GmbH
Samoborstraße 8
56422 Wirges

Tel. 0 26 02 / 92 60 0

www.moebel-neust.de

Mo. – Fr. 10.00 – 19.30 Uhr
Samstag 9.30 – 18.00 Uhr

SEAT Lease & Smile



SEAT Leon

Ab **139 €** mtl.¹
ohne Anzahlung.

Musik in meinen Ohren.



LEON

Ihr **SEAT**-Vertragshändler im Westerwald



AUTOHAUS SCHMITZ GmbH & Co. KG

Dernbacher Str. 65-67, 56424 Ebernhamn

Telefon +49 2623 927147-10

www.ahschmitz.com

Leasing-Sonderzahlung: 0,00 €
Nettodarlehensbetrag: 15.933,00 €
Gesamtbetrag: 3.336,00 €

24 Leasingraten à 139,00 €
Laufzeit: 24 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

Effektiver Jahreszins: 2,09 %
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,09 %

* Kraftstoffverbrauch Benzin: innerorts 6,5, außerorts 4,2, kombiniert 5,0 l / 100 km; CO₂-Emissionen: kombiniert 115 g/km. CO₂-Effizienzklasse: B.

¹Ein PrivatLeasing-Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 31.03.2020 und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Überführungskosten in Höhe von 740,00 € werden separat berechnet. Weitere Informationen bei uns im Autohaus und unter www.seat.de/leon. Abbildung zeigt Sonderausstattung.